

Düsseldorf, den 1. Juni 2017

2. Tarifrunde Einzelhandel NRW:

Nichts wirklich Neues

Arbeitgeberangebot als „unzureichend“ zurückgewiesen

Die Tarifverhandlungen für die 485.000 sozialversicherungspflichtig und 226.000 geringfügig Beschäftigten im nordrhein-westfälischen Einzelhandel sind am heutigen Mittwoch (1. Juni) in Düsseldorf ohne Ergebnis geblieben. ver.di-Verhandlungsführerin Silke Zimmer: „Die Einzelhandelsarbeitgeber waren nicht bereit ein abschlussfähiges Angebot vorzulegen. Das vorgelegte Angebot reicht bei weiten nicht aus.“

Und so sieht der Vorschlag der Einzelhandelsarbeitgeber aus:

- Nach zwei Nullmonaten 1,5 Prozent mehr Lohn und Gehalt ab dem 1. Juli 2017.
- 1,0 Prozent zum 1. Mai 2018.
- Eine nicht tabellenwirksame Einmalzahlung von 150 Euro pro Jahr pro Vollzeitbeschäftigte
- Eine Allgemeinverbindlichkeit der Tarifverträge lehnen die Arbeitgeber kategorisch ab.

Der Vorschlag der Arbeitgeber wurde von der ver.di-Verhandlungskommission als „unzureichend“ zurückgewiesen. Silke Zimmer: „Der Vorschlag bedeutet substanzuell nichts Neues, da er nicht die zu erwartende Preissteigerung abdeckt. Auch das neue Angebot bedeutet Reallohnverluste für die Beschäftigten“.

ver.di fordert für die nordrhein-westfälischen Einzelhandelsbeschäftigten eine Erhöhung von einem Euro mehr pro Stunde. Die Ausbildungsvergütungen sollen um 100 Euro angehoben werden. Die Laufzeit des Tarifvertrages soll 12 Monate betragen. Darüber hinaus will die Gewerkschaft die Tarifverträge wieder für „Allgemeinverbindlich“ erklären lassen. Das bedeutet, dass Tarifverträge für alle Unternehmen und alle Beschäftigten der Branche verbindlich gelten würden.

Die Tarifverhandlungen sollen am 20. Juni fortgesetzt werden.

Kontakt: Heino Kassler 0175/29 76 712



Vereinte
Dienstleistungs-
gewerkschaft

Landesbezirk
Nordrhein-Westfalen

PRESSEINFORMATION

Pressesprecher
ver.di NRW

K: V.i.S.d.P.:
Uwe Reepen
40 Pressestelle
ver.di NRW

T
T
N Karlstraße 123-127
40210 Düsseldorf

E
p Telefon: (02 11) 61 824-112
g Telefax: (02 11) 61 824-460
Handy: 0170/8562173
Email:
Pressestelle.nrw@verdi.de